WENN PRAXIS WISSEN SCHAFFT



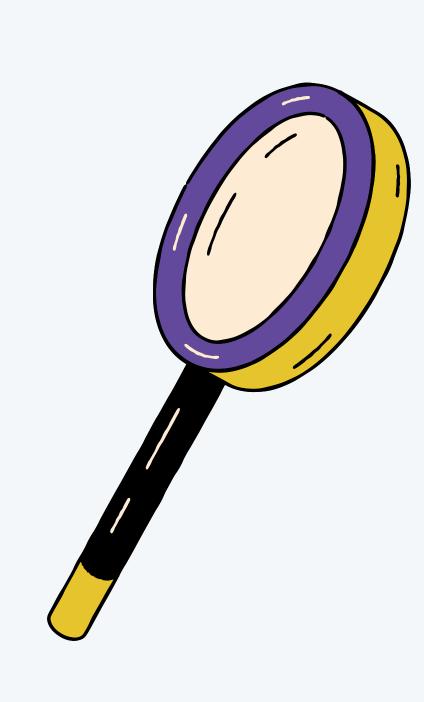
Kathrin Otrel-Cass, Iris Mendel, Joey Guercio, Michael Reicho (Uni Graz)

Annika Heher, Michaela Frieß, Thomas Kosel (Mittelschule St. Leonhard, Graz)

Partizipative Klimabildung zwischen Forschung und Schulpraxis "Geschichten aus der Zukunft: Kritische Klimabildung und Digital Storytelling"

DAS PROJEKT

Wie können wir gut leben auf einem verletzlichen Planeten? Dieses Citizen Science-Projekt (2024-2027) entwickelt gemeinsam mit Schüler:innen und Lehrer:innen einer Mittelschule in Graz einen transdisziplinären Ansatz kritischer Klimabildung, der Wissen, Hoffnung und kreatives Handeln verbindet. Durch partizipative Forschung und digitales Storytelling entstehen hoffnungsvolle Zukunftsgeschichten und Jugendliche als aktive Mitgestalter:innen einer nachhaltigen Zukunft stärken.





PROJEKTZIELE

- Hoffnungsvolle Klimabildung: Vulnerabilität, Resilienz und politisches Handeln im "Anthropozän"
- Klimabildung durch forschendes Lernen: Schüler:innen als Citizen Scientists
- Storytelling: Digitale Mikrovisionen des guten Lebens

FORSCHUNG TRIFFT SCHULE: CITIZEN SCIENCE

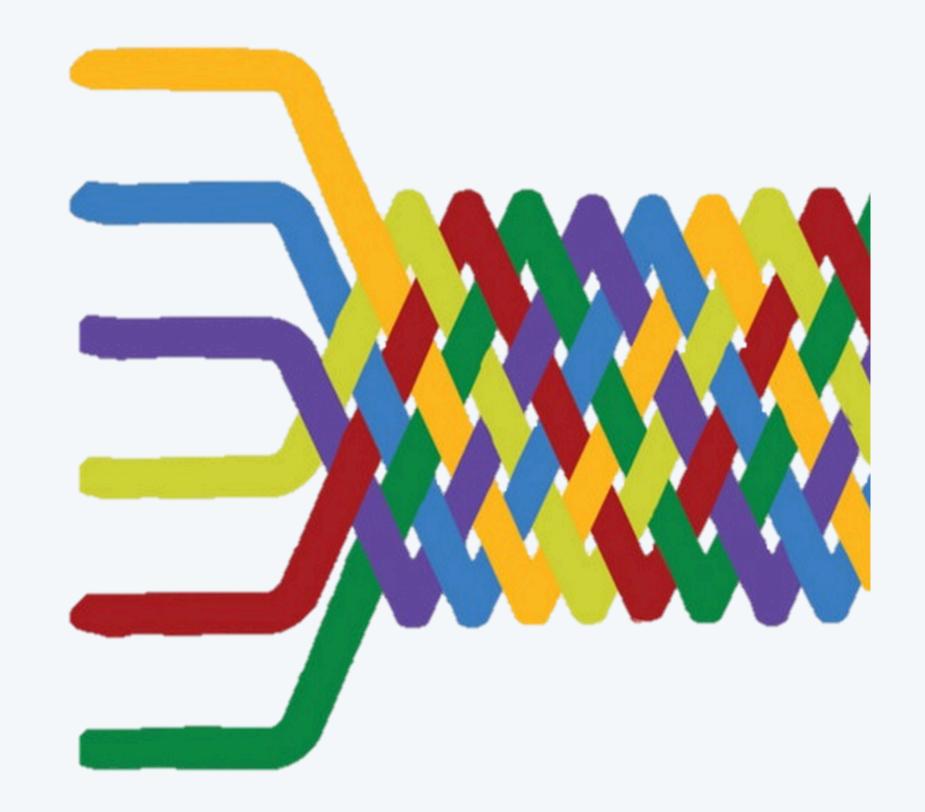
OFFENED DROJEKTIINTERRICHT

SCHÜLER:INNEN ALS FORSCHER:INNEN

KLIMABILDUNG UND DIGITAL STORYTELLING

PARTNERSCHULE MIT 3 PILOTKLASSEN

LANGJÄHRIGE FORSCHUNGSKOOPERATION







FORSCHUNG ALS PARTNERSCHAFT

- Citizen Science: SuS, LuL und Wiss. werden zu Forscher:innen und entwickeln Fragen und Methoden zusammen.
- Selbstwirksamkeit stärken: Perspektiven und Ideen der Jugendlichen fließen in Ergebnisse ein.
- Theorie trifft Praxis: Kooperation fördert Verständnis, Kompetenzen und Wissensaustausch

ERSTE ERGEBNISSE

- An Lebensrealitäten anknüpfen: Klimathemen über Alltagsinteressen der Jugendlichen erschließen.
- Kompetenzen für Gerechtigkeit entwickeln: "Literacies of Power" unterstützen kritische Auseinandersetzung mit sozialen und globalen Ungleichheiten.
- Vertrauen aufbauen: Persönliche Gespräche und geteilte Erfahrungen fördern Kooperation.



Scan für Quellen







